

Ein Glas Sex, aach: Sekt

Die ARD beendet ihre Seifenoper »Marienhof«. Die mehr als 18 Jahre alte Serie wird voraussichtlich im Mai mit Episode 4053 eingestellt, teilte ARD-Programmdirektor Volker Herres am Donnerstag in München mit. »Marienhof« gehört seit 1. Oktober 1992 zum öffentlich-rechtlichen Vorabendprogramm. Die Serie läuft traditionell vor der Soap »Verbotene Liebe«. Diese kreist um Adel und Inzest und erfreut sich konstanter Beliebtheit; »Marienhof« wirkt dagegen fast schon sozialrealistisch. Es gibt einen Klempner und einen Drogeriefilialleiter als typische Vertreter des rheinischen Kleinbürgertums. Der Filialleiter hat Dialogzeilen wie: »Ääh Susi, willst du ein Glas Sex, aach: Sekt, ääh, ich mein' Piccolo«. Es gibt aber auch einen Türken, der Sülo heißt und nicht nur Gemüsehändler ist, sondern auch schwul und krebserkrank. Der Zuschauerschnitt blieb zuletzt trotz drastischer Maßnahmen mit 1,63 Millionen zu niedrig. Im vergangenen Jahr der ganze fiktive Kölner Stadtteil in die Luft gesprengt. Viele Figuren wurden ersetzt. Herres: »Leider hatten die Anstrengungen, den »Marienhof« wieder in die alte Erfolgsspur zu bringen, nicht das gewünschte Ergebnis.« (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/156012.ein-glas-sex-aach-sekt.html>